



Für unsere Stadt.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Stadt Einbeck

SPD-Stadtratsfraktion Einbeck · Herderstraße 3 · 37574 Einbeck

Frau
Bürgermeisterin
Dr. Sabine Michalek
Teichenweg 1
37574 Einbeck

Postadresse:

Fraktionsvorsitzender
Rolf Hojnatzki
Herderstraße 3
37574 Einbeck
Tel.: 05561 97 20 76
Mobil: 0173 2 94 29 48
eMail: rolf@hojnatzki.de

Parteibüro:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Einbeck
Altendorfer Straße 35
37574 Einbeck
Tel.: 05561 27 27

18.11.2020

Antrag der SPD Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit stelle ich für die SPD-Fraktion zur Ratssitzung am 02.12.2020 folgenden Antrag:

„Offizielle Mountainbike- und Downhill-Strecken im Stadtgebiet schaffen“

Einbeck liegt direkt an dem „Europaradweg R1“ und an der „D-Route 3 - Münsterland bis an die Oder“ und ebenso an dem „Leine-Heide-Radweg. Rund um die Stadt der Brau- und Fachwerkkunst existieren Radstecken für Einbeck und Umgebung. Beispiele hierfür sind die Radrundwege „Brücken und Grenzen“ und „Salz und Burgen“.

Diese Information findet jeder Fahrradinteressierte auf der Homepage der Stadt Einbeck, was zu begrüßen ist. Auf der Suche nach Mountainbikestrecken bedarf es aber der Nutzung anderer App-Anbieter wie z.B. Komoot. Immer häufiger ist bei Spaziergängen auch das Interesse am Mountainbike und „Downhill fahren“ wahrzunehmen. Die nächsten Angebote im aktiven Fahrradsportbereich (Bikepark, Singeltrail oder der geeigneten BMX-Hindernisbahn) sind im Solling oder Harz zu finden.

Eine Schaffung von offiziellen Mountainbike- und Downhill-Strecken kann sicherlich den Bedarf decken und dem gesicherten Freizeitverhalten Rechnung tragen. Über Einbeck hinaus kann somit ein weiteres Angebot im Bereich des Freizeitsports geschaffen werden und zu einer Standortaufwertung führen. Das Aufstellen von Verbotsschildern im Stadtgebiet kann hier nicht die Lösung sein. Vielmehr sollte der Bedarf erkannt werden und nach konstruktiven Lösungen gesucht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadtjugendpflege und der Stadtforst nach geeigneten Strecken für das „Downhill fahren“ im Stadtgebiet zu suchen und den Vorschlag auf Umsetzung zu prüfen. Haftungsfragen sollten dabei ebenso geklärt werden, wie die Möglichkeit der Nutzung auf eigene Gefahr.

Des Weiteren soll vor der Erstellung eines Konzeptes der Kontakt mit den Sportvereinen gesucht werden, um ggf. weitere Partner zu finden, den Bedarf zu klären und weitere Erfordernisse abzustimmen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, weitere mögliche Fahrradstrecken, insbesondere im Bereich des „Mountainbike-Sports“ über die Homepage auszuweisen oder gängige Apps im Internetauftritt einzubinden.

Der Antrag wird zur Beratung an den Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Hojnatzki
Fraktionsvorsitzender